

Suchen Sie ein Thema für Ihre Abschlussarbeit?

Das Team der Allgemeinen Sonderpädagogik, Rehabilitation und Health Care bietet folgende Themenschwerpunkte an, wobei nach Absprache auch weitere Themen möglich sind. Bei Interesse melden Sie sich direkt bei der Ansprechpartnerin bzw. dem Ansprechpartner.

Für alle genannten Themen steht prinzipiell Frau Prof. Dr. Schulze (gisela.c.schulze@uni-oldenburg.de) als professorale Betreuerin (Erst- sowie Zweitbetreuung) mit zur Verfügung – bitte beachten Sie, dass Frau Schulze sich im SoSe 19 im Forschungssemester befindet und in diesem Zeitraum nur vereinzelt Sprechstundentermine zur Verfügung stehen.

Themenschwerpunkte	Kurzerläuterung	AnsprechpartnerIn
Studieren mit Beeinträchtigungen	Etwa 23 % der Studierenden haben gesundheitliche Beeinträchtigungen. Für die Hälfte von ihnen wirken sich ihre Beeinträchtigungen oder chronische Erkrankungen studienerschwerend aus. Welche Herausforderungen ergeben sich hieraus für die Studierenden und die Hochschule als Bildungsinstitution sowie ihrer Angehörigen? In wieweit können digitale Medien und Distance-learning-Formate die Partizipationsmöglichkeiten beeinflussen? <i>Mögliche Bearbeitungsschwerpunkte:</i> Nutzung digitaler Medien /-formate, Systematic Review, eigene Ideen/Schwerpunkte	Martin Podszus m.podszus@uni-oldenburg.de
Sexualität und Behinderung; Diversität und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit		
Teilhabe und Partizipation von Menschen mit chronisch-kritischen Erkrankungen	Die Umsetzung rechtlicher Grundlagen und theoretisch formulierter Behandlungs- und Rehabilitationsansprüche stellt sich für Menschen mit chronisch-kritischen Erkrankungen defizitär dar. Nach wie vor fehlt es an Interventionsmöglichkeiten und Konzepten wie diese Personengruppe möglichst umfassend an für sie wichtigen Lebensbereichen partizipieren kann. <i>Mögliche Bearbeitungsschwerpunkte:</i> Beratung, Person-Umfeld-Analyse, Quality of Life, Health Literacy / rehabilitationspädagogische Konzeptarbeit, Interdisziplinäre Teamarbeit, Heimbeatmung	Dr. Jana Alber j.alber@uni-oldenburg.de
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene als (pflegende) Angehörige (Young [Adult] Carers)	Durch Erkrankungen und Beeinträchtigungen im familiären Kontext kommt es zu Situationen, in denen Kinder und Jugendliche unterstützende und pflegende Tätigkeiten für Familienmitglieder übernehmen. In Deutschland gelten 5% aller Kinder und Jugendlichen als Young Carers. Diese jungen Menschen leben häufig im Verborgenen und sind für Fachkräfte im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen unsichtbar. <i>Mögliche Bearbeitungsschwerpunkte:</i> Auseinandersetzung mit der familiären, der schulischen Situation oder mit Versorgungskontexten; Prävalenzerhebung (<i>quantitative Studie</i>), Systematic Review, eigene Ideen zum Thema	Anna Spittel anna-maria.spittel@uni-oldenburg.de
<ul style="list-style-type: none"> • Inklusive Schule • Berufliche Reha • Armut-Migration-Behinderung • DS 	<ul style="list-style-type: none"> • Inklusive Mathedidaktik • Internationale Sonder- und Inklusionspädagogik • Transnationale Organisation • Hörgeschädigten-, Körper-, Blindenpädagogik 	Sabine Meise Sabine.meise@uni-oldenburg.de
Hörgeschädigtenwesen	Laut dem DSB leben in Deutschland etwa 14 Millionen Schwerhörige, dabei sind ca. 3% aller Kinder und Jugendlichen unter 14 Jahren betroffen, deren gesamte Entwicklung dadurch beeinflusst werden kann. Auch für Erwachsene und Angehörige kann eine Hörbeeinträchtigung negative Auswirkungen auf viele Bereiche des Lebens haben und die Teilhabe beschränken. Daneben ist auch die Prävention von Hörbeeinträchtigungen und die Belastung von Lärm am Arbeitsplatz oder im Studium von großer Relevanz. <i>Mögliche Bearbeitungsschwerpunkte:</i> Tinnitus, Emotional-soziale Entwicklung, Teilhabe und Inklusion, Belastung, didaktische Konzepte, Lebensqualität, Lärm und Gesundheit	Mareike Grundmann mareike.grundmann@uni-oldenburg.de
Gesundheitsbezogene Lebensqualität	Die Steigerung der gesundheitsbezogene Lebensqualität ist ein wesentliches Ergebnis in der Rehabilitation und kann durch entsprechende Fragebögen untersucht werden.	

Kurzauflistung aktueller Projekte

Übereinstimmung von Selbst- und Fremdurteil von lebensqualitätsbezogenen Aspekten von Menschen mit einer Aphasie: Wissenschaftliche Begleitung eines Projektes. Hierfür stehen etwa der Plätze zur Verfügung. Ist aufgrund des Umfangs nur für Masterarbeiten geeignet.	Dr. Jana Alber j.alber@uni-oldenburg.de
Projekt Kids-Time: Wissenschaftliche Begleitung eines Praxisprojektes für Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil. Ist aufgrund des Umfangs nur für Masterarbeiten geeignet.	Anna Spittel anna-maria.spittel@uni-oldenburg.de